Objekt:	Das Brockenhaus, Handzeichnung Feder, Tusche, signiert: Anton Graf zu Stolberg-Wernigerode 1805
Museum:	Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de
Sammlung:	Sammlung der Handzeichnungen
Inventarnummer:	Hz 000353

Beschreibung

Dargestellt ist das Brockenhaus von Nordwesten mit zwei Nebengebäuden. Auf dem Aussichtsturm viele Besucher, die die Aussicht von diesem höchsten Punkte im Harz erleben wollen. Vor dem Gebäude ein mehrsitziger Kutschwagen, ein Hinweis darauf, dass hier eine Gesellschaft mit Wagen zum Naturerlebnis hinaufgefahren ist, und zwar genau am 24. Oktober 1805, wie die Bezeichnung unter der Darstellung verrät. Der Zeichner hat vorn einige Klippen gezeichnet.

Diese Handzeichnung auf einem rundem Blatt in Form eines Tellers mit weißer Fahne mit grauem Rand hat im Spiegel die oben beschriebene bildliche Darstellung. Das Blatt ist alt auf braunem Unterpapier aufgeklebt, auf dem Rand der Fahne bezeichnet "A. Stolberg fecit den 24. October 1805", darunter auf dem Unterpapier bezeichnet "Anton Grf. zu Stolberg-Wernigerode fec. 1805".

Anton Graf zu Stolberg-Wernigerode (1785-1854) lebte in Kreppelhof (Niederschlesien).

Grunddaten

Material/Technik:	Handzeichnung; Papier, Tusche, Feder
Maße:	42,0 x 28,7 cm (Größe des Unterpapiers); 20,5 cm (Durchmesser der Zeichnung)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1805
	wer	Anton zu Stolberg-Wernigerode (1783-1854)

	wo	Wernigerode
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brocken

Schlagworte

- Aussichtsturm
- Brockenhäuser
- Harzansicht
- Zeichnung

Literatur

- Selheim, Claudia, Frank Matthias Kammel und Thomas Brehm (Hg.) (2018): Wander Land. Eine Reise durch die Geschichte des Wanderns (= Ausstellungskataloge des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg, hg. von G. Ulrich Großmann). Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum, 29.11.2018-28.4.2019.. Nürnberg, Nr. 30, S. 267.